



Bernhard-Junker-Haus

Aschaffenburg

Seniorenheim mit
Tages- und Kurzzeitpflege

Herzlich Willkommen !



Jutta Schäfer
Einrichtungsleiterin

Sie denken über einen Umzug in ein seniorenfreundliches Haus nach?
Oder Sie suchen als Angehöriger nach einem neuen Zuhause für einen Ihnen nahestehenden älteren Menschen?

Wir sind überzeugt, dass Sie sich bei uns wohlfühlen werden: die medizinische Versorgung ist durch regelmäßige Arztbesuche sichergestellt, und auch Friseur und Fußpflege kommen ins Haus.

Womöglich treffen Sie alte Bekannte und besuchen gemeinsam unser Café. Oder Sie nehmen an den vielfältigen Veranstaltungs- und Freizeitangeboten im Haus teil: beispielsweise aktiv bei der Sitzgymnastik oder kreativ in unserer Veeh-Harfen-Gruppe.

Genießen Sie auch unseren schönen Park, in dem es viel zu entdecken gibt und der barrierefrei zu erreichen ist.

Damit Sie sich einen Eindruck von der freundlichen und familiären Atmosphäre unseres Hauses machen können, laden wir Sie herzlich zum Probewohnen ein, zum Beispiel im Rahmen einer Kurzzeitpflege.

Sie werden feststellen, die Mitarbeiter*innen unseres Hauses freuen sich, Ihnen das Leben im Bernhard-Junker-Haus angenehm zu gestalten und Ihnen einen Ort zum Wohlfühlen zu bereiten.

Gerne stehen wir Ihnen für Fragen und Anliegen zur Verfügung, rufen Sie uns doch einfach an.

Wir freuen uns auf Sie!



Namensgeber des Hauses ist Bernhard Junker. Dieser war von 1952 bis 1957 Bürgermeister der Stadt Aschaffenburg und wurde durch sein soziales Engagement zur Symbolfigur der Arbeiterbewegung am bayerischen Untermain. Als Zeichen der Würdigung seiner Verdienste für das Aschaffener Gemeinwohl benannte die Arbeiterwohlfahrt ihr Altenheim nach ihm.



Die Geschichte unseres Hauses

Die ersten Bewohner*innen im Bernhard-Junker-Haus begrüßten wir im August 1964. Um dem gestiegenen Bedarf Rechnung zu tragen, wurde das Haus in den Jahren 1984 bis 1986 komplett renoviert und um einen Neubau erweitert.

Zur Verbesserung des Wohnkomforts wurde das Haus zwischen 2005 bis 2009 aufwändig saniert und umgebaut. Dabei haben wir auch die Außenanlagen neu gestaltet.

Der Altbau aus den 60er Jahren wurde komplett mit barrierefreien und behindertengerechten Zimmern, Nebenräumen und Zugängen ausgestattet. Alle Zimmer bekamen neue Sanitärräume und wurden technisch besser ausgerüstet. Darüber hinaus wurden ein neuer Multifunktionsraum sowie Sozialräume für die Mitarbeitenden eingerichtet.

Zahlreiche weitere Veränderungen, wie die Gestaltung großzügiger Aufenthaltsbereiche, die bessere Ausstattung der Zimmer, ein umfassender Küchenumbau und ein neues Café rundeten die Sanierungsmaßnahmen ab.

Seit dem Umbau verfügt das Bernhard-Junker-Haus über 30 Tagespflegeplätze. Insgesamt können wir 152 Bewohner*innen ein neues Zuhause bieten.

Unter der Trägerschaft des AWO Bezirksverbands Unterfranken e. V. mit Sitz in Würzburg kümmern wir uns mit Achtung und Respekt um die Menschen, die bei uns im Haus leben. Dass unser Haus bereits so lange existiert, und wir 2015 unser großes 50jähriges Jubiläum feiern konnten, ist für uns Zeichen lebendiger Geschichte und Anlass, aus der Rückbesinnung Energie für unsere zukünftige Arbeit zu beziehen.

Wir freuen uns – aufbauend auf der Geschichte – auf die Fortsetzung unserer Aufgabe.

Ein Ort zum Wohlfühlen

Im Bernhard-Junker-Haus möchten wir Ihnen ein neues Zuhause geben – ein Zuhause, in dem Sie Wärme und Geborgenheit erleben.

Das Leben im Haus ist geprägt von einer offenen, freundlichen Atmosphäre mit einer echten Gemeinschaft zwischen Bewohner*innen, Angehörigen, Gästen und allen Mitarbeiter*innen. Hier gibt es Raum, seine Zeit aktiv und gesellig zu verbringen, oder sich zurückzuziehen, wenn man das Bedürfnis nach Ruhe hat.

Zahlreiche Plätze im und um das Haus laden ein, sich den Tag unterhaltsam zu gestalten. Genießen Sie den wunderschönen Blick über die Dächer von Aschaffenburg von unserer Panoramaterrasse im 5. Stock oder entdecken Sie viel Neues und Anregendes bei einem Spaziergang im weitläufigen Park.



Verschiedene Stationen im Park wie Brunnen, Klang-elemente und Hochbeete schaffen vielfältige Sinnes-reize und können von den Bewohner*innen und ihrem Besuch spielerisch ausprobiert und erlebt werden. Besonderen Wert legen wir auf eine Bepflanzung, die den jahreszeitlichen Rhythmus widerspiegelt und der älteren Generation noch aus ihren früheren Gärten vertraut ist.

Außerdem wurden geschützte Sitzecken an schönen Plätzen eingerichtet, die Geborgenheit vermitteln. Entstanden ist so ein Sinnesgarten, in dem sich vor allem auch dementiell erkrankte Menschen gut zurechtfinden und sich wirklich wohlfühlen.

Mit unseren musiktherapeutischen Angeboten schaffen wir Raum für positive Erlebnisse, fördern die Kreativität, wecken Erinnerungen und ermöglichen neue Erfahrungen durch Musik, Bewegung und Entspannung. Singen und musizieren, ob am Klavier oder in der hauseigenen Veeh-Harfen-Gruppe, jede einzelne betreute Person wird ihren Wünschen und Möglichkeiten entsprechend unterstützt.





- Kräutercremesüppchen
- Sauerbraten mit Rosenkohl und Serviettenknödel oder Kartoffeln
- Erdbeercreme

Essen wie zu Hause

Ein besonderer Höhepunkt des Tages ist sicherlich das Essen. Unsere Küche ist auf eine gesunde, senioren-gerechte Ernährung ausgerichtet und bietet Speisen, die täglich frisch zubereitet werden.

Selbstverständlich berücksichtigen wir auch Sonderwünsche, wenn es etwa um Diätkost, vegetarische Kost oder Schonkost geht.



Auf einen Blick

- 36 komfortable Einzelzimmer
- 58 geräumige Doppelzimmer (teilweise mit Balkon)
- Kabelanschluss, Telefonanschluss, Notrufanlage in allen Zimmern
- die gesamte Anlage ist rollstuhlgerecht, drei Fahrstühle verbinden alle Ebenen des Hauses
- seniorengerechte Bäder mit modernem Komfort, Sicherheitseinrichtungen und Notruf
- Café mit Terrasse
- die hauseigene Küche bietet jeden Tag Frühstück nach Wahl und mehrere Menüs
- Panoramaterrasse im 5. Stock
- Hauskapelle / Andachtsraum für alle Konfessionen mit regelmäßigen Gottesdiensten sowie seelsorgerische Besuchsdienste

- moderner Friseursalon
- weitläufige Parkanlage mit Brunnen und „Garten der Sinne“
- Veranstaltungsraum mit moderner Technik, „Kino“ und Bibliothek
- einladendes Foyer mit gemütlicher Sitzgruppe

Unsere Einrichtung wurde erstmals im Jahr 2004 zertifiziert und zuletzt im Mai 2017 nach DIN EN ISO 9001:2008 rezertifiziert. Wir unterliegen zusätzlich den speziellen Qualitätsanforderungen der AWO. Sämtliche Dienstleistungen erfüllen somit strengste Prüfungsanforderungen und garantieren eine gleichbleibend hohe Qualität der Betreuung, der Pflege und der gesamten Anlage.



In angenehmer Atmosphäre werden Sie sich zusammen mit anderen Bewohner*innen und auch mit Ihrem Besuch sicher wohlfühlen.



Zum Plaudern oder Spielen trifft man sich gerne im gemütlichen Café. Hier können Sie auch, wenn Sie möchten, Ihren Besuch zu Kaffee und Kuchen einladen oder im Kreise Ihrer Familie und Freunde Ihren Geburtstag feiern.

Aufmerksamkeit, Verständnis, Respekt – die Grundsätze unserer Arbeit

In unserer Arbeit sehen wir es als grundlegende Aufgabe an, jedem pflegebedürftigen Menschen mit Respekt und Menschlichkeit zu begegnen.

Unser Ziel ist es, die geistigen, körperlichen und sozialen Fähigkeiten der Menschen zu erhalten und zu fördern, und es den Bewohner*innen des Bernhard-Junker-Hauses zu ermöglichen, ihren Alltag weitgehend selbstbestimmt zu leben.

Für unser Team ist es selbstverständlich, Sie rund um die Uhr professionell, kompetent und mit persönlicher Fürsorge zu betreuen.

Die pflegerische Arbeit ist dem Rhythmus der Menschen angepasst und orientiert sich daran, ein Höchstmaß an Selbstständigkeit und damit auch Normalität zu bewahren. Besonders wichtig ist uns die enge, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Angehörigen, Ärzt*innen und Pflegekräften.

Über das allgemeine Angebot stationärer Betreuung und Pflege hinaus, bieten wir im Bernhard-Junker-Haus auch dementiell veränderten Menschen die Möglichkeit in einer ihnen entsprechenden Form zu wohnen und zu leben. Die betroffenen Menschen sind in unserer Haus-Gemeinschaft integriert und finden hier ein förderndes Umfeld.





Unsere Angebote

In der offenen und lebendigen Atmosphäre des Bernhard-Junker-Hauses wird es Ihnen leicht fallen, Anregung und Abwechslung zu finden. Sie können im Haus verschiedene Angebote für Körper, Geist und Seele nutzen. Ein vielseitiges Veranstaltungs- und Freizeitprogramm sorgt außerdem dafür, dass es Ihnen bestimmt nicht langweilig wird.

In unserer Hauskapelle versammeln sich die Bewohner*innen regelmäßig zu Andachten und Gottesdiensten. Durch Fernsehübertragung haben bettlägerige Menschen die Möglichkeit, an Gottesdiensten oder anderen Veranstaltungen auf ihrem Zimmer teilzunehmen.

Die zahlreichen Therapie-Angebote sollen in erster Linie Ihre geistige und körperliche

Mobilität und Lebensfreude erhalten oder neu wecken. Die Therapieschwerpunkte werden gemeinsam mit Ihnen, unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Erfahrungen und Bedürfnisse sowie der aktuellen Situation, entwickelt und laufend angepasst.

Eine Besonderheit der therapeutischen Möglichkeiten sind unsere Besuchshunde. Durch zahlreiche Untersuchungen und vor allem auch durch unsere eigene Erfahrung wissen wir, dass der Umgang mit Hunden einen positiven Effekt auf das körperliche und geistige Wohlbefinden von älteren Menschen hat. So wird unter anderem die Aufmerksamkeit erhöht, die Stimmung verbessert sich, man hat das Gefühl, beachtet und gebraucht zu werden und kann ohne Worte und ohne Anstrengung leicht Kontakt finden.



Singen, Basteln und viele Angebote mehr machen Ihren Alltag abwechslungsreich und lassen die Zeit wie im Flug vergehen.



Wir bieten Ihnen zahlreiche Möglichkeiten, körperlich und geistig fit zu bleiben:

■ Mit Musik geht alles besser

Gemeinsames Singen und Musizieren, auch in Form von Gruppen- und Einzeltherapie

■ Bleib in Bewegung

Gymnastik und Bewegungsübungen mit und ohne Trainingsgeräte

■ Geistig fit bleiben

Regelmäßiges Gedächtnistraining, um die Aufmerksamkeit und Konzentrationsfähigkeit durch gezielte Übungen zu erhalten und zu fördern

■ Entspannen und Genießen

Anwendungen mit Aromatherapie und wohltuende Handmassagen mit Aromaölen für bettlägerige Bewohner

■ Back- & Kochstube

Wir kochen und backen mit viel Leidenschaft nach alten und neuen Rezepten

■ Lesekreis und Bibliothek

Mit viel Spaß auch im Alter noch Neues und Interessantes dazu lernen und sich mit anderen im Gespräch austauschen

■ Kreativ-Aktiv

Kreatives Arbeiten mit verschiedenen Materialien, z. B. Malerei, textiles Gestalten und Handwerken

■ Für Tierfreunde

Nach Herzenslust unsere Besuchshunde streicheln und mit ihnen spielen, oder einfach nur zuschauen und sich am Anblick des Hausgenossen freuen

■ Wir bieten noch vieles mehr:

Konzerte, Aufführungen, Kulturelles, Spielrunden, Kino, Spaziergänge in unserem schönen Park und Ausflüge in die Umgebung Aschaffenburgs



Ihre „eigenen vier Wände“

In Ihrem Zimmer sollen Sie sich gerne aufhalten. Deshalb haben wir bei der Ausgestaltung der Räume großen Wert auf Qualität und Komfort gelegt. Alle Zimmer – Einzel- und Doppelzimmer – sind nach dem neuesten Stand der Technik, dabei aber geschmackvoll und seniorengerecht eingerichtet. Vor allem die Buchenholzmöbel sorgen für eine warme, freundliche Atmosphäre. Gerne können Sie auch nach Absprache lieb gewordene Gegenstände oder Möbel mitbringen und Ihr Zimmer nach Ihren persönlichen Vorstellungen gestalten.

In Ihrem Zimmer haben Sie Dusche und WC, einen privaten Telefonanschluss sowie Kabelanschluss für Radio und Fernsehen. Manche Zimmer haben auch einen Balkon.

Zu Ihrer Sicherheit verfügt jedes Zimmer über eine Notruf-Anlage.

Ausstattung der Zimmer

- Vollmöblierung mit warmen Buchenholzmöbeln und komfortablem Pflegebett, eigene Möbel können nach Absprache mitgebracht werden
- eigene Dusche und WC auf jedem Zimmer
- teilweise mit Balkon
- Kabel-, Telefonanschluss
- Schwestern-Rufanlage



Tagespflege

Am Tag betreut und nicht allein –
abends nach Hause und wieder daheim

Im Park des Bernhard-Junker-Hauses gelegen, bieten die Räumlichkeiten der Tagespflege unseren Gästen wohnlich eingerichtete Gemeinschaftsräume mit angrenzender Terrasse. In unserer Tagespflege erleben Sie den Tag voller Geborgenheit und Fürsorge in der Gemeinschaft mit Gleichgesinnten. Von montags bis freitags erwartet Sie ein ausgewogenes Tagesprogramm, das auf Ihre persönlichen Fähigkeiten und Bedürfnisse Rücksicht nimmt.

So könnte Ihr Tag aussehen:

- Sie werden von unserem Fahrdienst abgeholt
- gemeinsames Frühstück
- Gruppen- oder Einzelaktivitäten
- gemeinsames Mittagessen
- Mittagsruhe
- Gruppen- oder Einzelaktivitäten
- gemeinsames Kaffeetrinken
- Heimfahrt mit unserem Fahrdienst





Marie-Theres Hölscher



Isabela Buchta

Wir freuen uns auf Sie!

Herzlichen Dank, dass Sie sich für unsere Broschüre Zeit genommen haben. Wenn wir Ihr Interesse wecken konnten und Sie noch Fragen haben, rufen Sie uns einfach an. Wir beraten Sie gerne und senden Ihnen auf Wunsch weiteres Informationsmaterial.

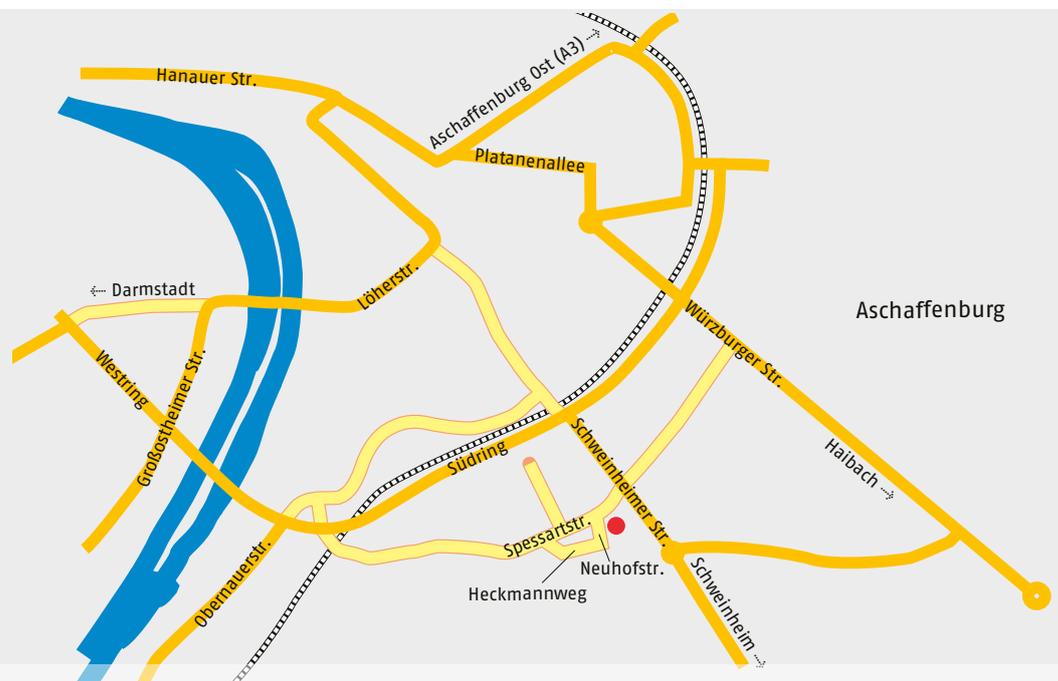
Sollten Sie das Bernhard-Junker-Haus noch nicht von einem Besuch her kennen, vereinbaren Sie bitte einen Termin und überzeugen Sie sich vor Ort von unserem Haus und dem gebotenen Service.

Ihre Ansprechpartnerinnen

Marie-Theres Hölscher
Pflegeplatzberatung
Telefon 06021 908-111
marie-theres.hoelscher@awo-unterfranken.de

Isabela Buchta
Pflegedienstleiterin
Telefon 06021 908-115
isabela.buchta@awo-unterfranken.de

In unmittelbarer Nähe des Hauses befindet sich eine Bushaltestelle mit Verbindung zum Stadtzentrum (Linie 4, Haltestelle „Tanusstraße“)





Bernhard-Junker-Haus

Bernhard-Junker-Haus

Neuhofstraße 11

63743 Aschaffenburg

Telefon 06021 908-0

Fax 06021 908-166

bernhard-junker-haus@awo-unterfranken.de

www.bernhard-junker-haus.de

Eine Einrichtung des AWO Bezirksverbandes Unterfranken e.V.